

## Reale Wirtschaftsordnungen als Abweichung von den Idealtypen

### Idealtyp "Freie Marktwirtschaft"

1 Anarchie	(totaler „Laissez-faire-Liberalismus“)
2 spezieller staatl. Ordnungsrahmen für die Wirtschaft (vor allem zur Sicherung des Wettbewerbs)	(„Liberalismus“)
3 staatl. Steuerung von Nichtwettbewerbsbereichen (besonders zur Bereitstellung „öffentlicher Güter“)	(„Soziale Marktwirtschaft“)
4 Redistributionspolitik	(„Ökosoziale Marktwirtschaft“)
5 Ordnungsrahmen erweitern um ökologische Gesichtspunkte	(„Gelenkte Marktwirtschaft“)
6 „Staatsinterventionismus“	(„Planifikation“)
7 Steuerung bis auf Branchenebene	(„Gemäßigter Sozialismus“)
8 Mikrosteuerung auf Unternehmensebene (z. B. durch Investitionskontrolle)	

### Unvereinbarkeit und Dominanz eines Grundtyps?

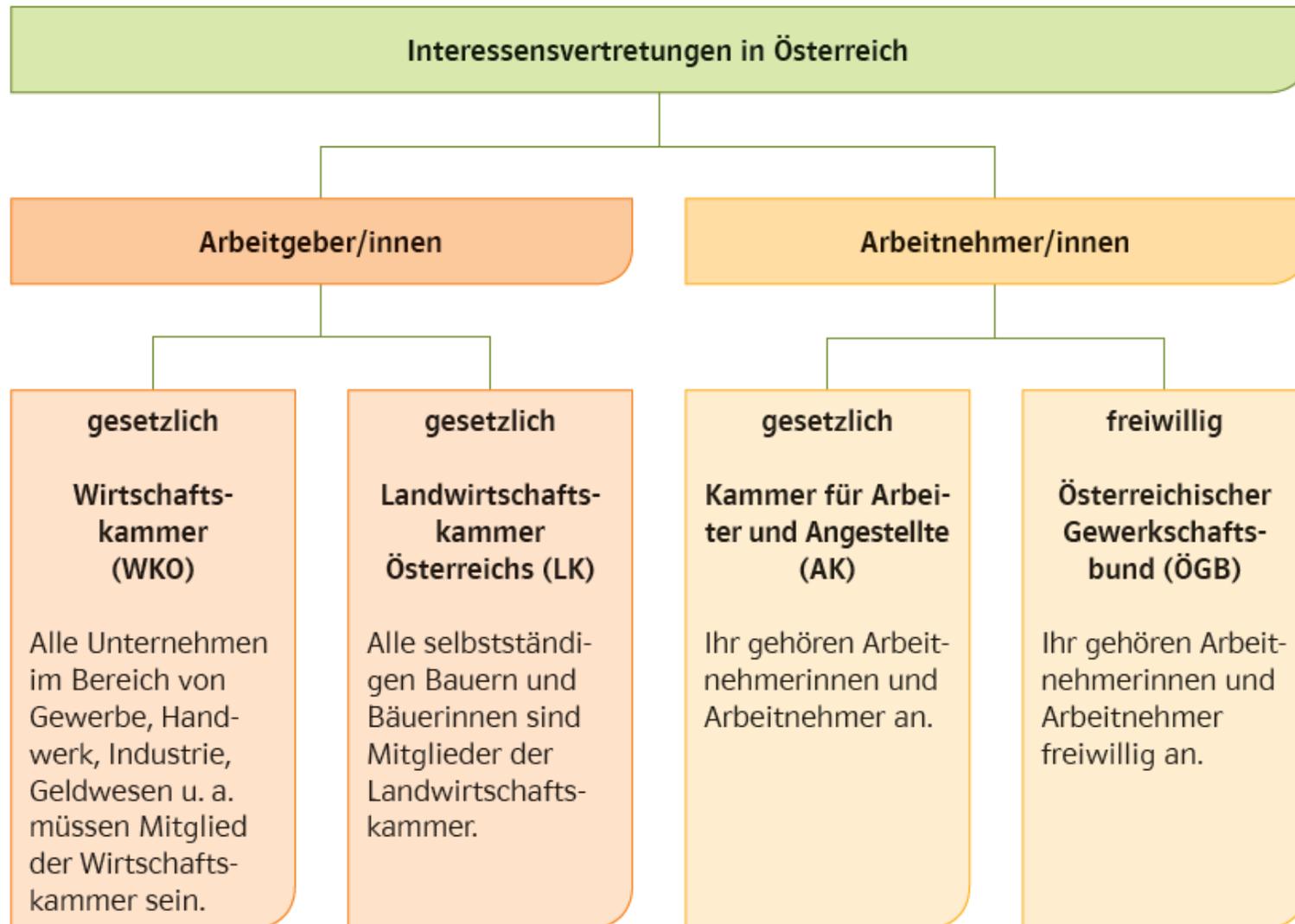
7 betriebliche Investitionsfreiheiten	(„Marktsozialismus“)
6 staatliche Produktionssollvorgaben (nur bis auf Branchenebene)	(„Prager Frühling“)
5 staatliche Planvorgaben mit betrieblichen Produktionsfreiheiten	(„Neues ökonomisches System“)
4 Dezentralisierung bei der staatlichen Produktionsplanerstellung	(„Arbeitsplatzfreiheit“)
3 Freiheit haushaltlicher Einkommenserzielung	(„Konsumfreiheit“)
2 Freiheit haushaltlicher Einkommensverwendung	(totale „Kommandowirtschaft“)
1 vollständige Mikrosteuerung	

### Idealtyp "Zentralverwaltungswirtschaft"

## So funktioniert die soziale Marktwirtschaft



## Sozialpartnerschaft



## So funktioniert die ökosoziale Marktwirtschaft

